



Newsletter Soli Hessen

Aktuelles aus den Vereinen

Hallo Sportfreunde

Der letzte Newsletter ist schon etwas länger her, das liegt zum einen daran, dass ich beruflich stark eingespannt war, zum anderen aber auch daran, dass ich von euch wenig Material für einen Newsletter bekommen habe. Vor Jahresende möchte ich euch doch noch die neuen Nachrichten aus dem Verband und den Vereinen präsentieren.

Inhalt

Aktuelles aus den Vereinen.....	1
Wir haben eine neue Jugendleiterin.	2
Bundesmeisterschaft im Rollkunstlauf in Bad Friedrichshall Einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze.....	2
Theatergruppe des RSV 1925 Ludwigsau-Tann auf „Partnersuche“	4
Erste Herbst Wanderung des RKV Solidarität Marköbel in diesem Jahr.....	5
Fahrt der „Soli-Elche“ nach Aschaffenburg	5
„Soli-Kids“ beschenkten das Seniorenzentrum OF.....	6
Ehrungen bei der Soli Fechenheim.....	7
Die Soli Hessen wünscht ein erfolgreiches Jahr 2016	7

Wir haben eine neue Jugendleiterin.

Nach langem Suchen hat die Soli Hessen endlich wieder eine Jugendleiterin für die Soli Jugend Hessen.

Anne-Jasemin Olca hat sich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen. Vom Landesvorstand wurde sie bis zum nächsten Landesjugendtag als Landesjugendleiterin eingesetzt. Beim nächsten Landesjugendtag, der wahrscheinlich im Frühjahr stattfindet, stellt sie sich dann offiziell zur Wahl.

Anne-Jasemin ist 27 Jahre alt und macht seit 15 Jahren Jugendarbeit. Zunächst bei der Soli Fechenheim, hier vertrat sie den Verein im Stadtjugendring Frankfurt. Auch in der Landesjugendleitung war sie schon tätig, bevor sie in die Bundesjugendleitung gewählt wurde. Nun kehrt sie als Landesjugendleiterin zur Soli Hessen zurück.

Natürlich kann Anne-Jasemin diese Aufgabe nicht allein stemmen. Deshalb braucht sie Hilfe aus euren Vereinen. Hört euch um, ob es junge Leute bei euch im Verein gibt, die Anne-Jasemin in der Landesjugendleitung unterstützen wollen. Macht Vorschläge zu Jugendseminaren und zur Zusammenarbeit mit der Soli Jugend und eurem Verein. Alle Anregungen sind willkommen. Die Kontaktdaten von Anne-Jasemin findet ihr auf der Homepage der Soli Hessen unter „Landesvorstand“ www.soli-hessen.de

Bundesmeisterschaft im Rollkunstlauf in Bad Friedrichshall Einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze

Vom 10. – 13. September fand die diesjährige Bundesmeisterschaft im Rollkunstlauf in Bad Friedrichshall statt. Vom RSM haben sich sechs Läuferinnen bei den hessischen Landesmeisterschaften für die Teilnahme qualifiziert. Sie reisten gemeinsam mit ihrer Trainerin Ilona Wojciechowski-Fritsch, den Eltern und Fans an. Sie erkämpften sich an drei Wettkampftagen insgesamt fünf Treppchenplätze.

Sophia Moise wurde in der Pflicht der Meisterklasse Bundesmeisterin und belegte im Kürwettkampf einen 4. Platz. Dies ergab in der Kombinationswertung einen tollen zweiten Platz und somit durfte sie nochmals auf das Siegertreppchen. Ihre Schwester Lea startete ebenfalls in der Meisterklasse Pflicht und belegte hier den 6. Platz und in der höchsten Disziplin Meisterklasse Elite den 13. Platz.

Ebenfalls einen 2. Platz in der Kombinationswertung sicherte sich Laura Karbowski, die in der Nachwuchsklasse an den Start ging. In den Einzelwettbewerben wurde sie in Pflicht 5. und in Kür 3. Maren Karbowski startete in der Juniorenklasse Pflicht und belegte einen 12. Platz sowie im Kürwettbewerb einen 13. Platz in einem großen Teilnehmerfeld. In der Kombiwertung ergab dies einen 7. Platz.

Im Viererlauf der Junioren gewannen Laura und Maren Karbowski sowie Lea und Sophia Moise den 2. Platz.

Diese Ergebnisse wurden durch gute Platzierungen in den Zweierläufen komplettiert: Sina Kretz und Sara Kern belegten in der Nachwuchsklasse Platz 4, Laura und Maren Karbowski traten in der Juniorenklasse an und fuhren auf einen hervorragenden 8. Platz. Lea und Sophia Moise belegten in der Meisterklasse Platz 9.

Unterstützt wurden die Aktiven dabei lautstark von ihren mitgereisten Fans und Eltern. Dank an diese für Engagement.

Die kommenden Wochen stehen neben der Teilnahme an der Landesmeisterschaft Teil 2 und dem hessischen Nachwuchswettbewerb an den nächsten beiden Wochenenden ganz im Zeichen des großen Schaulaufens „Die Eiskönigin“. Die Vorführungen finden am 07. Und 08.11.2015 in der IGS in Ginsheim statt.



Bild Unterschrift

(Bilder von privat)

Teilnehmerinnen der Bundesmeisterschaft des RSM

Siegerehrung Pflicht Sophia Moise 1. Platz, Siegerehrung 4er Lauf Junioren 2. Platz,
Siegerehrung Laura Karbowski Kür 3. Platz

Theatergruppe des RSV 1925 Ludwigsau-Tann auf „Partnersuche“

Ludwigsau · Friedewald · Bad Hersfeld



Traumfrau sucht Traummann: Wer kann da schon widerstehen: Michael Dinger alias Tim, Timo Schönhauer alias Lutz und Helgo Pfau alias Jan mit der reizenden Kandidatin Nr. 6 (Maike Althoff alias Kate) und der kaum weniger attraktiven Kandidatin Nr. 5 (Sophia Hess alias Carmen).
Foto: Apel

Partnersuche in Tann

Liebeswirren und derbe Erotik beim Theaterstück „Traumfrau sucht Traummann“

VON WILFRIED APEL

TANN. Wenn süß das Mondlicht auf den Aspersberg scheint und die Besengrundhalle sprichwörtlich bis auf den letzten Platz besetzt ist, wird in Tann Theater gespielt. „Traumfrau sucht Traummann“ heißt das neue Stück von Irmgard Schmidt und alle waren gespannt, ob die Suche erfolgreich endet.

Steffen vom Fernsehsender BTL 4 begrüßt das Publikum, geht durch die Reihen und fragt, ob es jemanden gibt, der seinen Traumpartner bereits gefunden hat. Der Zufall will es, dass Kurt und Waltraud Apel aus Blankenheim unter den Besuchern sind. Sie haben am Freitag Goldene Hochzeit gefeiert. Ein gutes Omen?

Susi würde gern mit Michael

Auf der Bühne jedenfalls, im beschaulichen Freiershausen, herrscht gespannte Erwartung. Susi (Eva Klippert) würde gerne mit Tim (Michael Dinger), Tim wohl auch gerne mit ihr, aber Tim kann nicht, weil Rosa kalbt. Susis Reaktion: „Verkauf deine Hörnerdamen und häng die Landwirtschaft an den Nage!“

Ähnlich frustrierend geht es beim heiratslustigen starken Geschlecht zu, als der mit Hanteln trainierende, beleibte Ortsvorsteher Jan (Helgo Pfau) von BTL 4 angerufen wird, von der Absetzung des „Bachelors“



Die Tanner Theatergruppe mit Maskenbildnerin und Pausengirls: Hinten links Autorin und Regisseurin Irmgard Schmidt.

erfährt und davon, dass in Freiershausen „Traumfrau sucht Traummann“ gedreht werden soll. Lutz (Timo Schönhauer) wittert die Chance seines Lebens und schlägt vor, dass das Fernseheteam im Hotel untergebracht und aus der Gulaschkanone verpflegt werden könnte.

Zusammen mit Jan macht er sich auf zu Britta (Brunhilde Schuch), die die „Partnerbörse Liebesglück“ betreibt und die sich von der bei ihr in Auftrag gegebenen Erstellung von Listen mit potentiellen Kandidaten und Profilen ein gutes Geschäft verspricht.

Assistentin Selina (Kathrin Schuch) und der humpelnde Hausmeister Martin (Karl-Heinz Bickhardt), der sich bei der Fußpflege mit der Hecken-

schere einen Zeh abrasiert hat, sorgen für das nötige Ambiente, Nora (Beate Dick) verzichtet auf ihre Lustreise nach Ibiza und schon geht's los.

Als erstes filmt BTL 4 beim Riechtest. Mit verbundenen Augen beschnuppern die Damen die auf Hockern platzierten und den Duft von Bier, Kernseife, Kuhstall und Öl verströmenden Herren. Schnell merkt Jan: „Die Weiber können uns wohl nicht riechen, aber die sollten selber nicht so große Schritte machen.“

Da bringen die schönsten Körperteile des Mannes die Wende: In derb-erotischer Art und Weise lassen Jan, Tim und Lutz die Hüllen fallen. Kess zeigen sie Bein und – eingehüllt – das, was sie sonst noch tragen.

Nora, Susi, Carmen (Sophia Hess), Gaby (Leonie Dick), Kate (Maike Althoff), Mandy (Tabea Dinger) und Tamara (Leonie Hess) sind verzückt und sparen ihrerseits nicht mit Reizen.

Die Endauswahl findet dann ganz à la „Herzblatt“ statt: „Kandidat 1, was ist für dich Romantik?“ – Lutz: „Schnitzel, Bier und Fußball!“ Trotzdem finden sich drei Pärchen, und die vier jungen Damen, die keinen abbekommen, kommen in die Kartei.

Zu guter Letzt (Steffen zum begeistert applaudierenden Publikum: „Bleiben Sie uns treu!“) bleiben sogar nur drei übrig, denn der frisch verliebte Kameramann Marc (Tobias Schönhauer) angelt sich schnell noch „seine“ Gaby.

Erste Herbst Wanderung des RKV Solidarität Marköbel in diesem Jahr

Die Wandersaison des Radfahrvereins hat begonnen. Bei strahlendem Sonnenschein führte uns die erste Wanderung in die Hörsteiner Weinberge. von der Hörsteiner Reuschberghalle führte der Wanderweg zunächst steil bergauf in die Weinberge. Herrliche Herbstfarben verwöhnten die Augen der Wanderer. Ob in den Weinbergen oder in den Wäldern alles war bunt und leuchtete in der Sonne. bei der Wanderung konnte mancher Wanderer noch etwas lernen, denn wir kamen an einem alten Speierling vorbei. Diese seltenen Baum, dessen Früchte den Apfelwein noch etwas herber schmecken lassen, kannten nicht alle Wanderer. So wurde wieder eine Bildungslücke geschlossen. Auch das leibliche Wohl kam bei einer Rast in Hörstein nicht zu kurz



Fahrt der „Soli-Elche“ nach Aschaffenburg

Die Mitglieder des Wohnmobil-Stammtisches „Soli-Elche“ des RMSV Soli Fechenheim hatten sich für Freitag, den 4. -6.12.2015 in Aschaffenburg auf dem Wohnmobil – Stellplatz für das Wochenende verabredet.

Am Freitag war das Wetter sehr regnerisch, doch für einen Kurzbesuch des Weihnachtsmarktes reichte es aus. Am Samstag gingen die „Elche“ gemeinsam essen.

Am späten Nachmittag trafen sich alle wieder zum erneuten Besuch des Weihnachtsmarktes. Da das Wetter sich beruhigt hatte, hatten die „Elche“ viel Zeit um den Markt zu erkunden, einen Glühwein zu trinken und auch eine Bratwurst zu essen. Es gab viel zu Sehen und natürlich auch zu Kaufen. Mit ihren Einkäufen und gesättigt gingen die „Elche“ zu ihren Womo`s zurück.

Am Sonntag ging es wieder nach Hause.



„Soli-Kids“ beschenken das Seniorenzentrum OF.

Seit mehreren Jahren basteln die Kindergruppe „Soli-Kids“ des RMSV Soli Fechenheim für das Seniorenzentrum in Offenbach, Geschenke zu Ostern und Weihnachten.

In diesem Jahr hatten die Kinder den Gedanken, wir basteln einen kleinen Weihnachtsmarkt. Erika Breitenbach gab die Form der Stände vor und unter Ihrer Anleitung und Mithilfe von Hildegard Götzelmann und Tanja Röder entstanden 5 Stände und auch zwei kleine geschmückte Tannen.

Die Ideen der Kinder waren sehr vielfältig, so entstanden kleine Stände mit Glocken, Wolle, Küchengeräten, Schmuck und Hüten. Besonders der Hutstand wurde von einer Bewohnerin begeistert aufgenommen: Ich war mal Modistin, oh wie schön“! Auch gab es wieder zwei Nesteldecken, die für Demenzerkrankte sehr geschätzt werden.

Die „Soli-Kids“ werden von den Bewohnern des Sozialzentrums OF schon immer sehnsüchtig erwartet und vom Leiter Herrn Schmidt herzlich begrüßt und es gibt kleine Dankeschön-Päckchen für die Kinder.

Die Kinder und Betreuer trinken nach der Geschenkübergabe mit den Bewohnern gemeinsam Kaffee und lassen sich den guten selbstgebackenen Kuchen des Heimes schmecken. Für die älteren Leute ist es natürlich besonders schön, wenn die Kinder ihnen Kaffee und Kuchen servieren.

Noch mehr Nesteldecken werden gebraucht und die Kinder haben schon neue Ideen für Ostern, was sie außer Nesteldecken basteln können.



Ehrungen bei der Soli Fechenheim

Im Rahmen von Vereinsfeiern ehrte die Soli Fechenheim zwei verdiente Mitglieder. Der Vorsitzende Kurt Breitenbach rief Kurt Heimpel zu einer besonderen Ehrung auf, die ihm vom „Bund RKB Solidarität“ für besondere Verdienste um die Ortsgruppe Fechenheim und den RKB Solidarität, verliehen wurde.

Auch die langjährige Kassiererinnen Gisela Heiniz, die an der Jahreshauptversammlung ihr Amt an Rosi Püchler abgab sollte von der „Soli“ würdig verabschiedet werden.

Der Vorsitzende Kurt Breitenbach und der ganze Vorstand dankte Gisela Heiniz mit lobenden Worten, Rosen und einem Geschenk für Ihre langjährige Arbeit. Außerdem wurde ihr vom Bund RKB Solidarität die Ehrenplakette mit Urkunde und einem kleinen Geschenk vom 1. Vorsitzenden überreicht. Auch die „kreativen Frauen“ beteiligten sich mit einem Weihnachtsgesteck am Schenken und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass Gisela bald wieder gesund werden soll.



Ehrung für Kurt Heimpel (Bild links) und Gisela Heiniz (Bild Rechts)

Die Soli Hessen wünscht ein erfolgreiches Jahr 2016

